

# Spende aus Karrösten



(ch) Große Freude herrschte in der Jugend-Wohngemeinschaft Tupo, als die Karröster Bürgermeisterin Petra Singer gemeinsam mit Mario und Kathrin Schwarz vom Gemeinderat, eine Spende von 520 Euro an die Tupo-Mitarbeiterin Claudia Scherl übergab (v.l.). Der Erlös der Spendenaktion kam aus den Standgebühren und dem Kuchenverkauf bei einem Flohmarkt, der in Karrösten abgehalten wurde, zustande.

Foto: Sager

# Top Team für sauberen Ort

## „Task-Force“ für gepflegtes Ortsbild in Sölden

(ch) Um den täglichen Massen an Restmüll und einfach „weggeworfenem“ Herr zu werden, wurde nun in Sölden auf Initiative vom Team „Zukunft Sölden“ eine eigene Abteilung gegründet.



Das Team der Ortpflege: Patrick Schnöllner, Walter Bernhaupt, Wolfgang Haid, Christian Riml, Felix Riml und Siegfried Falkner (v.l.).  
Foto: Bernhaupt

Die Gemeinde Sölden, Ötztal Tourismus und die Bergbahnen Sölden haben nun ein eigenes Team für die Ortpflege geschaffen. Die sechsköpfige Mannschaft rund um Teamleiter Walter Bernhaupt kümmert sich bereits seit Anfang Dezember um die tägliche Beseitigung von Restmüll und sonstigen Tätigkeiten um den Ort attraktiv und sauber zu halten. Was die maschinelle Reinigung nicht schafft, das nimmt das Reinigungsteam selbst in die Hand. Dazu gehören etwa das Gehsteigkehren, Entleeren von Abfallkübeln oder die händische Schneeräumung. Ihre „Botschaft“ an Einheimische und Gäste: Ein sauberes Ortsbild, das die Handschrift des „Sechserpacks“ trägt.

PROJEKT. Finanziell getragen wird das Ortpflegeteam von Gemeinde Sölden und Ötztal Tourismus. Das Projekt beinhaltet auch eine soziale Komponente, um Menschen eine sinnstiftende Tätigkeit zu eröffnen. Deshalb wird die Initi-

ative auch von Arbeitsmarktservice und Sozialministerium gefördert. „Sölden ist nicht nur ein Urlaubsort, sondern vor allem ein ganzjähriger Lebensraum. Nur wenn sich unsere Einheimischen wohlfühlen, dann stimmt es auch für die Gäste“, so Vizebürgermeister Maximilian Riml. Auch für die Sommermonate ist das Aufgabengebiet bereits definiert. Dann unterstützt das Ortpflegeteam den Gemeindegärtner und übernimmt Tätigkeiten wie der Bewässerung und Betreuung von Pflanzen und Grünanlagen im gesamten Ortsgebiet. „Durch das Projekt profitieren alle Beteiligten. Bevölkerung und Gäste erfreuen sich an einem gepflegten Ort. Die Mitarbeiter erhalten Wertschätzung für ihre Arbeit, sind motiviert und gewinnen Selbstvertrauen“, erklärt Makarius Fender, Obmann des Sozialausschusses der Gemeinde Sölden.

EINE TONNE MÜLL AM NEUJAHRSTAG. Bereits zum Jahresanfang hat das Ortpflegeteam seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Am ersten Tag des Jahres entfernte es insgesamt eine Tonne Restmüll! Normalerweise beläuft sich die täglich anfallende Menge auf 200 kg. „Im Frühjahr bei entsprechendem Niedrigwasser gehen die Mitarbeiter auch daran, die Ötztaler Ache im Bereich zwischen Gaislachkogel- und Giggijochbahn vom Müll zu befreien“, erklärt Dominik Linser, Destinationsleiter Sölden bei Ötztal Tourismus. Ein Ort, in dem sich alle wohl, willkommen und gut aufgehoben fühlen - dieses Ziel hat sich das Team „Zukunft Sölden“ gesteckt. Mit tollen Projekten wie diesen, wird dieser Vorsatz ganz sicher nicht zur „Mission Impossible“.



Teamarbeit für ein gepflegtes Ortsbild nach den lebhaften Nächten auf den Straßen von Sölden.  
RS-Foto: Hablitzel



## STELLENAUSSCHREIBUNG

### Mitarbeiter (m/w/d) in der Verwaltung im Wohn- und Pflegeheim Sölden

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 20 - 25 Stunden pro Woche.

#### AUFGABENBEREICH:

Mitarbeit und nach der Einarbeitungsphase selbstständige Tätigkeit in der Verwaltung des Wohn- und Pflegeheimes inklusive Vertretung der Heimleitung bei Abwesenheit. Das Aufgabengebiet umfasst den gesamten Bereich der Verwaltung beispielsweise Heimaufnahme, administrative Abwicklung mit dem Versicherungsträger, dem Amt der Tiroler Landesregierung und den Angehörigen, monatliche Abrechnungen, Statistikausarbeitungen, Budgeterstellung.

#### ANSTELLUNGSERFORDERNISSE:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokaufmann/frau oder Verwaltungsassistent/in bzw. Abschluss einer Handelsschule/Handelsakademie oder gleichartigen Ausbildung
- Bereitschaft zur Mehrleistung bei Bedarf
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Freundliches und zuvorkommendes Auftreten
- Kontaktfreudigkeit
- Loyalität und Teamfähigkeit
- Sehr gute EDV-Kenntnisse
- Hohes Maß an Eigenverantwortung
- Bei männlichen Bewerbern, abgeschlossener Präsenz- oder Zivildienst

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeindevertragsbedienstetengesetzes (G-VBG 2012), LGBl. 119/2011 idGF., Mindestentlohnung **brutto € 1.927,62** (25 Std./Woche) erhöht sich bei entsprechender Ausbildung und Vordienstzeiten im öffentlichen Dienst.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisse sowie Nachweise der bisherigen Tätigkeiten, Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate), Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis richten Sie bitte bis **20. Februar 2023** entweder postalisch an das Wohn- und Pflegeheim Sölden, Granbichstraße 36, 6450 Sölden oder per E-Mail an [heimleitung@sz-soelden.at](mailto:heimleitung@sz-soelden.at). Gerne können Sie Ihren Arbeitsplatz und die Mitarbeiter/innen durch ein Vorgespräch mit der Heimleiterin Ester Stöckl kennenlernen. Auch für nähere Auskünfte bzw. Informationen steht sie vorab zur Verfügung.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen

Der Bürgermeister:  
Mag. Ernst Schöpfl